

## Gemeinsame Pressemitteilung

Berlin, 27. Juli 2021

### **Bauwirtschaft: Tarifverhandlungen werden vertagt.**

Die Lohn- und Gehaltstarifverhandlungen für die rund 890.000 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe wurden vertagt.

In der rund 10stündigen Verhandlung ist es unter anderem gelungen, sich auf einen Fahrplan für die weiteren Verhandlungen zu verständigen.

„Wir haben in den konstruktiven Gesprächen neben der Einigung auf Themen und Termine bereits einzelne Punkte sondiert. Dieses gilt es bei den kommenden Verhandlungen fortzuführen und inhaltlich zu konkretisieren.“ Dieses erklärte der Verhandlungsführer der Arbeitgeber, Uwe Nostitz, der zugleich Vizepräsident des Zentralverbands Deutsches Baugewerbe ist, zum Abschluss des heutigen Tages.

„Wir sind zuversichtlich, dass wir in den kommenden Runden bis Ende September eine Einigung erzielen können,“ ergänzte Jutta Beeke, Vizepräsidentin des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie.

Darüber hinaus haben die Tarifvertragsparteien Stillschweigen vereinbart.